

Unter Nacht und mildem Sonnenschein,
Unter Wettersturm und Friedensbogen
Kneifst du für Jenes große Seyn.

Nicht umsonst hat Gott den Lebensfunken,
Sohn des Staubes, in dir aufgeregt;
Nicht umsonst so viele Kraft und Stärke,
Pilger, in dein täglich Brod gelegt.
Alles, Alles dient zu deinem Frommen.
Wandle fröhlich durch das Leben hin!
Aber Unschuld sey des Leibes Zierde
Und die Kraft der Seele dein Gewinn.

Darfst du noch dich um die Zukunft kümmern?
Ist ein Gott nicht, welcher sorgt und wacht?
Wandle friedlich deinen Pfad hinunter!
Dich umschirmen Weisheit, Lieb' und Macht,
Jeder Halm in deiner vollen Scheuer,
Jeder Bissen stärkebringend Brod,
Sey zu Dank und Freud' und Gottvertrauen
Deinem Herzen hohes Aufgebot.

Herrscher, der die Welt mit Gütern füllet,
Die kein Auge überzählen kann,
Vater, der die Freudenblume ziehet
In dem Staube, auf der Sonnenbahn,
Dankend sink' ich hier vor deinem Throne,
Dankend blick' ich auf die schöne Welt,
Dankend auf die bunte Saat der Freuden,
Dankend auf das goldne Aernntefeld.
Ewig will ich kindlich dir vertrauen,
Freudig will ich deinen Willen thun.
Laß mich einst am großen Aernntetage
In dem Lande der Vollendung ruhn!

Besonderer Lorbeerkranz für Alexander I. Kaiser von Rußland.

Dresden, den 31. Aug. Es ist unstreitig ein ganz neuer Gedanke, einen Lorbeerkranz, der sich nicht an einer Statue befindet, sondern womit wirklich ein ausgezeichneteter Held beehrt werden kann, aus Steinen zu bilden. Einen so außerordentlichen Kranz, der einem natürlichen Lorbeerkranz vollkommen ähnlich ist, fertigte unser eben so geschickter, als fleißiger Steinschneider, Adolph Rodermund, am Se. Maj. den Kaiser Alexander damit zu verewigen; verewigte sich aber auch selbst dadurch als Künstler. Dieser glückliche Gedanke, mit der größten Feinheit und mit der fleißigsten Geschicklichkeit ausgeführt, verdient eine deutlichere Darstellung.

Das Ganze stellt einen aus 36 Blättern bestehenden Sieger, oder Lorbeerkranz vor, und die Blätter sind aus orientalischem grünen Jaspis (sonst auch Heliotrop genannt) ganz nach der Natur gearbeitet. Auf jedem dieser Blätter findet man den Namen eines Orts, oder einer Gegend, wo ein Sieg für Europa's Freiheit errungen wurde, nebst dem Tage, an welchem dieses geschah, eingeschnitten und mit Gold ausgefüllt. Unter diesen Blättern befinden sich auch acht kleinere, oder junge Blättchen, welche zwischen den großen gleichsam hervor zu wachsen scheinen, und auf welchen die auch goldnen Worte: Friede, Tugend, Religion, Völkermohl, Gerechtigkeit, Sicherheit, Wissenschaften, Handel, die angenehmen Folgen anzeigen, die durch die

errun-